

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0526/1
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 18.01.2008
Bearb.	: Herr Deutenbach, Eberhard	Tel.: 209	öffentlich
Az.	: 6013/deu - hoe		

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtvertretung	05.02.2008

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 265 Norderstedt "Ulzburger Straße 533 - 539",
Gebiet: westlich Ulzburger Straße / zwischen Erlengang und Eschenkamp;
hier: a) Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss**

Beschlussvorschlag

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer aus der **Anlage 3**) werden

berücksichtigt

Punkt 1

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

.....

zur Kenntnis genommen

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage gemäß Anlage 3 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 265 Norderstedt „Ulzburger Straße 533 - 539“, Gebiet: westlich Ulzburger Straße / zwischen Erlengang und Eschenkamp, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (Anlage 4) und dem Teil B – Text – (Anlage 6), in der zuletzt geänderten Fassung vom 20.12.2007 sowie dem Vorhabenplan (Anlage 5) als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 20.12.2007 (Anlage 7) wird gebilligt.

Der Durchführungsvertrag in der Fassung vom 04.12.2007 (Anlage 8) wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend : ...

Sachverhalt

Nach abgeschlossener öffentlicher Bekanntmachung am 24.10.2007 lag der Entwurf des vorhabenbezogenen B-Planes nebst Begründung und den Umweltinformationen in der Zeit vom 05.11.07 – 06.12.2007 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Vor, während und nach dieser Zeit sind von der Öffentlichkeit eine Stellungnahme vorgebracht worden.

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind keine Stellungnahmen zu Planinhalten vorgebracht worden.

Durch die Berücksichtigung der privaten Stellungnahme sowie die aus Sicht der Verwaltung noch notwendigen Klarstellungen / Ergänzungen in der Planzeichnung (Richtigstellung Lärmpegelbereiche, Festsetzung von Gebäudehöhen passend zur Zahl der Vollgeschoss und dem Text (Ziff. 18 + 19) ergab sich eine Änderung des Entwurfs.

Da die Grundzüge der Planung davon nicht berührt sind, wurde unter den Betroffenen eine eingeschränkte Beteiligung durchgeführt. Den Betroffenen wurde Gelegenheit gegeben bis zum 20.12.2007 zu den Änderungen Stellung zu nehmen.

Im Rahmen dieser eingeschränkten Beteiligung sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.

Der Durchführungsvertrag wird bis zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung unterschrieben vorliegen.

Anlagen:

1. Übersichtsplan mit Darstellung des Plangebietes des Bebauungsplans.
2. Stellungnahmen der Öffentlichkeit
3. Tabelle : Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit
4. Verkleinerung der Planzeichnung des B-Planes.
5. Vorhabenplan
6. Textliche Festsetzungen des Bebauungsplanes
7. Begründung des Bebauungsplanes..
8. Durchführungsvertrag
9. Ansichten/ Grundrisse/ Schnitte des Vorhabens
10. Liste der anonymisierten Einwender